

# Familienbetrieb erhält Unternehmerpreis



**Toscani schon seit mehr als 70 Jahren ein Begriff – Bürgermeister zeichnet fünf Firmen aus**



**Langen (ca). Die einen beeindruckten durch ihr Engagement, die anderen mit ihrem innovativen Konzept, wieder andere arbeiten besonders umweltbewusst: In fünf Kategorien hat die Stadt Langen am Dienstagabend den Unternehmerpreis vergeben.**

Die Jury steckte voller Kompetenz: Die Gewinner des Unternehmerpreises 2007 schlüpfen in die Jurorenrolle und diskutierten eifrig über die Bewerbungen aus der Stadt Langen.

In der Kategorie „Arbeitsmarktrelevanz“ erhielt die Orthopädie-Firma Koenen aus Debstedt den Preis. Als „erfolgreicher Existenzgründer“ wurde Jens Kück aus Debstedt mit seinem Sanitär- und Heizungsbau ausgezeichnet. Matthias und Ines Stoll nahmen den Preis für das „innovative Konzept“ entgegen. Ihr Betrieb bietet eine Rund-um-Betreuung aus einer Hand für ältere oder pflegebedürftige Menschen.

Die Langener Familie Toscani erhielt die Ehrung als „erfolgreichstes Traditionsunternehmen“. Der Betrieb steht für den kontinuierlichen Ausbau der Angebotspalette. Seit mehr 70 Jahren werden Pkw repariert, Lkw in Stand setzt sowie Bergungs- und Kranarbeiten in der gesamten Region geleistet.

Der Preis für „unternehmerisches Engagement“ ging an die Firma Trocknungstechnik Holger Junghans in Sievern für sich vereinnahmen. Seit 1997 baut er permanent seine Dienstleistung rund um Bautrocknungen und die Beseitigung von Wasserschäden aus.

Den erstmals ausgelobten Langener Umweltpreis erhielt das Unternehmen „MWB Fahrzeugtechnik GmbH“ in Langen. Seit über 35 Jahren ist der Betrieb erfolgreich in der Fahrzeuginstandsetzung tätig, insbesondere für die Bundeswehr. Das Unternehmen wurde mittlerweile als besonders umweltschonender Betrieb offiziell zertifiziert.

Die Verleihung des Unternehmerpreises ist mittlerweile zu einer festen Einrichtung geworden. „Unser wichtigstes Ziel ist die Wirtschaftsförderung in der Stadt Langen“, betont Bürgermeister Thorsten Krüger. Zwar habe die Stadt dabei auch einige Rückschläge erlitten, „aber unterm Strich kann sich unsere Bilanz sehen lassen“. Mehrere Neuansiedlungen seien verwirklicht worden. Mittlerweile gebe es mehr als 2000 Pendler, die aus dem Umland ihren Arbeitsplatz in der Stadt Langen aufsuchen.

Der Verwaltungschef unterstrich, dass die Bürger im Stadtgebiet Geschäfte aus allen Wirtschaftsbereichen finden. Trotzdem gebe es immer wieder Klagen über eine mangelhafte Auswahl. Krüger: „Oft höre ich den Wunsch nach schönen neuen Geschäften mit tollen Schaufenstern. Aber gibt es dann solche Läden mit neuen Angeboten, stehen die Geschäfte oft leer.“



### Nach oben

Stadt Langen vergibt Unternehmerpreis (vordere Reihe von links): Jens Kück, Guido Koenen, Ines Stoll, Christa Toscani und Christa Toscani sen.

Hintere Reihe von links: Holger Junghans, Bürgermeister Thorsten Krüger, Dr. Burghard Müller (MWB) Matthias Stoll, Roberto Toscani, Bruno Toscani, Sivia Toscani und Ausschussvorsitzender Johann Lüdemann.

### **Erschienen:**

15.05.2008: NZ / 112 / Seite:21